

Fiedler, Karl

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 34

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

für seine Erhaltung Massnahmen von doppelter Sicherheit verlangt werden. Trotz heftigen Einsprüchen der Praktiker gegen die Anwendung der Mathematik gelang es den Theoretikern, sukzessive klare physikalische Begriffe im Bauwesen einzuführen und daraus die eleganten Formeln für die Kettenlinie, für virtuelle Arbeit, für Elastizität und dergleichen mehr dem modernen Ingenieur zur Verfügung zu stellen.

Auf Wunsch des Verlages wurde ein Kapitel über die Technik der Antike beigelegt, deren Werke ausser Prunk- und Kultbauten auch eine grosse Zahl von gewaltigen Nutzbauten zeitigte. Der Verfasser dürfte den älteren Lesern der Schweizerischen Bauzeitung aus Aufsätzen bekannt sein, die er in den Jahren 1938 bis 1944 darin veröffentlicht hat. Die zweite Auflage wurde von Hans Straub noch im Manuskript bis zur Bauweise des Spannbetons nachgeführt, der Druck erfolgte nach seinem Hinschied, unter Aufsicht seiner Gattin. Das faszinierende Buch kann einem weiteren Leserkreis empfohlen werden, der gewillt ist, in der Bauingenieurkunst einen Beitrag zur Kultur und Zivilisation unserer Welt zu erkennen. Vor allem finden Schweizer Ingenieure darin eine Synthese ihres beruflichen Rüstzeuges.

Eduard Gruner, dipl. Bau-Ing., Basel

Neuerscheinungen

Merkbuch für den Strassenbau 1965. Bearbeitet von H. Sachse. Elfter Jahrgang. 512 S. mit Kalendarium und ausführlichem Textteil. Taschenbuchformat. Köln-Braunsfeld 1965, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller. Preis Plastikeinband DM 6,30.

Verkehrsverein Zürich 1964. 79. Jahresbericht. 60 S. Zürich 1965.

Differential- und Integralrechnung. Einführung in ihr Wesen und ihre Bedeutung für Naturwissenschaft und Technik, zum Gebrauch an Mittelschulen und zum Selbststudium. Von A. Schmid. Zweite, neubearbeitete Auflage. 128 S. mit 62 Abb. Zürich 1964, Verlag Leemann. Preis geheftet Fr. 8.90.

Die Technik in der Landschaftsgärtnerei. Loseblatt-Sammlung. Von R. Bohn. Lieferung 2: 56 S. Stuttgart 1965, Verlag Eugen Ulmer. Preis DM 13,80. Sammelordner für sämtliche Lieferungen DM 7,50.

Stabilité et résistance au vent de constructions obtenues par grandes déformations. Coques et treillis. Par M. Van Laethem. 128 p. avec 26 fig. et 4 photos. No 20 des Cahiers de la Recherche Théorique et Expérimentale sur les Matériaux et les Structures. Paris 1965, Editeur Eyrolles. Prix 34 F.

Considerazioni sulla scelta delle probabilità di precipitazione intensa per il calcolo delle reti di canalizzazione. Di A. Rima. Estratto dalla rivista «Acqua Industriale» N. 35, gennaio-febbraio 1965. Milano 1965, ETAS Editrice.

Nekrologe

† **Karl Fiedler**, dipl. Bau-Ing. S.I.A., a. Bahningenieur der Städt. Strassenbahn Zürich bzw. VBZ, ist am 16. August in seinem 74. Lebensjahr nach schwerem Leiden in die Ewigkeit eingegangen.

Wettbewerbe

Kirchgemeindehaus in Wettingen (SBZ 1964, H. 47, S. 833). Unter 17 Projekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (4000 Fr.) und Empfehlung zur Weiterbearbeitung
Ueli Flück in Fa. Ueli Flück, Robi Vock, Wettingen
 2. Preis (3300 Fr.) M. Frey, A. Henz, H. Rusterholz, P. Stolz,
Mitarbeiter F. Roth, Niederlenz
 3. Preis (3000 Fr.) Theo Hotz, Wettingen-Zürich
 4. Preis (2200 Fr.) Hänni & Hänggli, Mitarbeiter G. Hildebrand,
Baden
 5. Preis (1500 Fr.) Zschokke & Riklin, Aarau und Zürich
- Ankauf (800 Fr.) Rudolf Küenzi, Zürich
Ankauf (600 Fr.) Manuel Pauli, Zürich
Ankauf (600 Fr.) Lorenz Moser, Zürich
(Das Ergebnis ist verspätet auf der Redaktion der SBZ eingetroffen)

Kantonsspital Frauenfeld in Huben (SBZ 1964, H. 45, S. 797). Anlässlich des Wettbewerbes, der im November letzten Jahres beurteilt wurde, empfahl das Preisgericht, drei Projekte weiterbearbeiten zu lassen. Diese Pläne sind nun von den gleichen Fachleuten beurteilt worden. Preisgericht und Experten beantragen einstimmig, das Projekt von Max P. Kollbrunner, Mitarbeiter E. Speh, Zürich, als Grundlage für die Ausführung zu wählen und durch den Projektverfasser weiterbearbeiten zu lassen. Öffentliche Ausstellung im Promenadeschulhaus Frauenfeld am Freitag und Samstag, 3. und 4. sowie 10. und 11. September, jeweils von 16 bis 19 h.

Ankündigungen

Schweizerischer Autostrassen-Verein, S.A.V.

Der S.A.V. führt vom 16. bis 19. September 1965 eine Studienreise durch: Luzern — Lugano — Baustellen N2 — Como (Übernachten) — Mailand — Novara — Stresa — Saplion — Martigny (Übernachten) — Tunnel Grand St-Bernard — Aosta — Tunnel Mont Blanc — Chamonix (Übernachten) — Genf — Luzern. Kosten 290 Fr. Anmeldung bis 2. September an S.A.V., 4001 Basel, Postfach 798, Tel. (061) 23 81 53.

SVVK, Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik

Eine ausserordentliche Hauptversammlung, beginnend am Samstag, 11. Sept. 1965 um 10.30 h im Hotel Schweizerhof in Olten, befasst sich mit Ausbildung, Prüfung und Titulierung der Vermessungstechniker.

9. Internationale Holzschutz-Tagung

In der Bundesanstalt für Materialprüfung Berlin-Dahlem veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung die 9. Internationale Holzschutz-Tagung vom 25. bis 27. Oktober 1965. Das Programm umfasst: Nachweis von Schutzmitteln im Holz (3 Referate, Vorsitz: Dr. K. Storch), Verhalten von Holzschädlingen (2 Referate, Vorsitz: Prof. Dr. W. Bavendamm), Grosstechnische Tränkverfahren und ihre Bewährung (8 Referate, Vorsitz: Prof. Dr. G. Becker), Behandlung von Bauholz (3 Referate, Vorsitz: Prof. Dr. W. Liese), Vergütung von Holz und Holzspanplatten (2 Referate). Die Vortragstagung ist öffentlich. Auskunft und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung, 8 München 9, Meichelbeckstrasse 28.

Fiera di Genova, 30. Okt. bis 7. Nov. 1965

Die Themen Hochsee- und Binnenschifffahrt, Strassenverkehr, Eisenbahnwesen, Energiebeschaffung, Funkfernverbindungen, Baustoffe im Dienste des Verkehrs, Photo, Film werden dargestellt in ausgedehnten Neubauten, die an sich sehenswert sind. Besondere Veranstaltungen: Fiera delle comunicazioni, Salone dell'aeronautica.

Kunststoffe im Ingenieurbau

Mit ihrer Herbsttagung am 3. und 4. November 1965 in Mannheim wollen die VDI-Fachgruppe Bauingenieurwesen und die VDI-Fachgruppe Kunststofftechnik den Bauingenieuren einen Einblick in die Eigenschaften der Kunststoffe im Vergleich zu den herkömmlichen Baustoffen vermitteln und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Kunststoffe im Bauwesen behandeln. In einer grösseren Anzahl von Kurzreferaten wird über die neuesten Entwicklungen und über die Erfahrungen mit Kunststoffen auf zahlreichen Gebieten des Ingenieurbauwesens berichtet werden. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung hat am 3. November Professor Dr.-Ing. G. Franz VDI, Technische Hochschule Karlsruhe, am 4. November Direktor Dr.-Ing. G. Trittlar VDI, Chemische Werke Hüls. Hersteller und Verwender von Kunststoffen im Bauwesen werden Vorträge halten. Anschliessend Besichtigungen. Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle der VDI-Fachgruppe Bauingenieurwesen, Anmeldungen an die Abteilung Organisation. Anschrift: Verein Deutscher Ingenieure, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10250.

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik

Die Herbsttagung 1965 wird am Freitag, 12. November in Bern durchgeführt; es soll über den Sechsten Internationalen Erdbaukongress berichtet werden, welcher bekanntlich im September in Montreal stattfindet. Nähere Angaben folgen später.

IFM 66 Internationale Fördermittelmesse in Basel

Zahlreiche Anfragen aus dem In- und Ausland lassen erkennen, dass diese auf S. 102 bereits angekündigte Fachmesse grosses Interesse findet. Im Rahmen der IFM 66, die vom 8. bis 17. Februar 1966 in den Hallen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wird, finden am gleichen Ort internationale Fachtagungen über diese der Betriebsrationalisierung dienenden Technik statt. Auskunft erteilt das Messe-Sekretariat, 4000 Basel 21.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich